

Zwei Theorien über die Herkunft vom Kosack Wappen (Februar 2018)

Wir haben ja vor vielen Jahren angefangen die Vorfahren zu dem Namen „Kosack“ zu ermitteln. Er kam in der Vergangenheit bis zu dem Namen „Johann Franz Kosack“ (~1753). Dessen Vater, auch den gleichen Namen „Johann Franz Kosack“ (*~1692) hatte. Dieser kam anscheinend gegen 1747 mit 6 Kindern aus Böhmen nach Berlin.

Einer der Söhne („Johann Franz Kosack“) war nachweislich Stallmeister (nannte man früher wohl Stallkommissar) unter dem König von Preußen „Friedrich II.“ (1712-1786).



Der König war auch bekannt unter den Namen „Friedrich der Große“ oder auch „Der alte Fritz“.

Aus der Zeit wurden ganz seltene Unterlagen veröffentlicht, nämlich die Einnahmen und Ausgaben der königlichen Schatzkammer.

(Originalseite aus dem Buch der köngl. Schatzkammer vom Februar 1763)

4. Einnahme Königl. Schatzkammer Februar 1763	5. Ausgabe Königl. Schatzkammer Februar 1763
<p>Transport..... 67057 3. 6.</p> <p>von des General Domainen Chef des manuell Dispositionen, G. des pro. Februar..... 7792 11. 8.</p> <p>in Kassen, Tractamenten des Königl. Hofes Kassen, Chef pro Febr. 4982 15. 8.</p> <p>von dem Hof des Königl. Capelle pro Febr. 1763..... 6000 7.</p> <p>von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof pro Febr. 5249 11. 11.</p> <p>von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof pro Febr. 75.</p> <p>1763. 10. 7.</p> <p>Saldo pro Febr. 627380 14. 1.</p>	<p>Transport..... 5588 21.</p> <p>1^{te} von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof 4^{te} von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof 7^{te} von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof 8^{te} von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof 12^{te} von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof 14^{te} von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof 28^{te} von dem Hof des Königl. Hofes, Hofmeister, Hof</p> <p>Saldo pro Febr. 128763 4. 10.</p>

(Übersetzung der Originalseite)

[o. N.]	[28. Feb. 1763] [dem] Küper Alberdahl in Campagne zur Ausgabe bei der Kellerei, laut seiner Rechnung vom 25. Jan. bis 24. Feb. 1763 <i>Personen: Alberdahl (Empfänger) –</i> <i>Ort: Campagne</i> <i>Sujets: Tafel</i>	473	21	0	0
[o. N.]	[28. Feb. 1763] dem Harfenisten Brennessel Tractament ("Tract:") pro Feb. <i>Personen: Franz Brennessel (Empfänger) –</i> <i>Sujets: Musik</i>	16	16	0	0
[o. N.]	[28. Feb. 1763] dem Neuffer für zwei Schloßknechte in Potsdam pro dito [Feb.] <i>Personen: Neuffer (Empfänger) –</i> <i>Ort: Potsdam</i>	11	0	0	0
[o. N.]	[28. Feb. 1763] demselben [Neuffer] für den Maurer-Polier Müller daselbst [Potsdam] pro Feb. <i>Personen: Müller (Empfänger) – Neuffer (Uebermittler) –</i> <i>Ort: Potsdam</i>	8	0	0	0
[o. N.]	[28. Feb. 1763] dem Stallkommissar Kosack für drei überkomplette Knechte pro Feb. <i>Personen: Johann Kosack (Uebermittler) –</i> <i>Sujets: Tafel</i>	12	0	0	0
[o. N.]	[28. Feb. 1763] den Münzentrepreneurs ("Müntz=Entrepreneurs") Ephraim und Itzig für eingesandte 150000 RTI Brandenbrg. Geld, gegen 255000 RTI sächs. Dritteltaler wovon das Agio à 70 RTI pro Cto beträgt <i>Personen: Veitel Heine Ephraim (Ephraim) (Empfänger) – Daniel Itzig (Empfänger) –</i>	105000	0	0	0
[o. N.]	[=]	123374	7	10	0
[o. N.]	Latus pro Feb.	128763	4	10	0

Hier wird dokumentiert welche Zahlungen und wofür „Johann Franz Kosack“ aus dieser köngl. Schatulle erhalten hat.

Kosack, Johann

Stallkommissar (=Stallmeister?)

Alle Zahlungen zu dieser Person:

[Daten exportieren \(CSV\)](#)

Monatliche Schatullrechnungen 1742-1786

Jahr	Blatt	No.		RTI.	Gr.	Pf.	H.	Kommentar
1750	Bl. 3 recto	1	auf Abschlag der Dekoration ("Decoration") der Oper ("opera") "Phaeton" an den Stallkommissar (Stallcommissar:) Kosack <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Sujets: Musik</i>	3000	0	0	0	
1750	Bl. 25 recto	47	[dem] Stallkommissar ("Stallcomm:") Kosack <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1751	Bl. 2 recto	44	[dem] Stallkommissar ("Stallcommissario") Kosack Zulage pro dito [Jan.] <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1751	Bl. 4 recto	43	[dem] Stallkommissar ("Stallcommissario") Kosack Zulage pro dito [Feb.] <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1751	Bl. 6 recto	44	[dem] Stallkommissar ("Stallcommissario") Kosack Zulage pro dito [Mrz.] <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1751	Bl. 8 recto	43	[dem] Stallkommissar ("Stallcommissario") Kosack Zulage pro dito [Apr.] <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1752	Bl. 12 recto	15	[an] Stallkommissar Kosack für Transportierung der Königl. Equipage von Berlin bis Breslau <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Ort: Berlin, Breslau</i> <i>Sujets: Reisen</i>	41	20	0	0	
1752	Bl. 14 recto	4	[an den] Stallkommissar Kosack ein Rest auf der Opera, so in Charlottenburg ist aufgeführt worden <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Ort: Charlottenburg</i> <i>Sujets: Musik</i>	263	0	0	0	Häkchen am Ende des Eintrags vor der Spalte RTI.
1753	Bl. 13 recto	6	[an] Kosack auf Abschlag des neuen Komödiensaals ("Commoedien Saals") <i>Personen: Johann Kosack (Empfänger)</i> <i>Sujets: Theater</i>	500	0	0	0	
1753	Bl. 17 recto	[o. N.]	9352 [RTI] 5 [Gr] Summa 150 [RTI] von Joyard Latus 9502 [RTI] 5 [Gr] 5831 [RTI] bar bleiben 3671 [RTI] 5 [Gr] 3556 [RTI] ab 115 RTI 5 Gr würden noch von der Hauptsumme abgehen; u. zwar von die 2871 RTI 115 RTI Summa 2756 RTI an Kosack <i>Personen: Emile Joyard (Empfänger) Johann Kosack (Empfänger)</i>	0	0	0	0	

Kosack, Johann

Stallkommissar (=Stallmeister?)

Alle Zahlungen zu dieser Person:

[Daten exportieren \(CSV\)](#)

Monatliche Schatullrechnungen 1742-1786

Jahr	Blatt	No.		RTI.	Gr.	Pf.	H.	Kommentar
1750	Bl. 3 recto	1	auf Abschlag der Dekoration ("Decoration") der Oper ("opera") "Phaeton" an den Stallkommissar (Stallkommissar:") Kosack <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Sujets: Musik</i>	3000	0	0	0	
1750	Bl. 25 recto	47	[dem] Stallkommissar ("Stallcomm:") Kosack <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1751	Bl. 2 recto	44	[dem] Stallkommissar ("Stallcommissario") Kosack Zulage pro dito [Jan.] <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1751	Bl. 4 recto	43	[dem] Stallkommissar ("Stallcommissario") Kosack Zulage pro dito [Feb.] <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1751	Bl. 6 recto	44	[dem] Stallkommissar ("Stallcommissario") Kosack Zulage pro dito [Mrz.] <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1751	Bl. 8 recto	43	[dem] Stallkommissar ("Stallcommissario") Kosack Zulage pro dito [Apr.] <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Sujets: Tierhaltung</i>	8	6	0	0	
1752	Bl. 12 recto	15	[an] Stallkommissar Kosack für Transportierung der Königl. Equipage von Berlin bis Breslau <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Ort: Berlin, Breslau</i> <i>Sujets: Reisen</i>	41	20	0	0	
1752	Bl. 14 recto	4	[an den] Stallkommissar Kosack ein Rest auf der Opera, so in Charlottenburg ist aufgeführt worden <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Ort: Charlottenburg</i> <i>Sujets: Musik</i>	263	0	0	0	Häkchen am Ende des Eintrags vor der Spalte RTI.
1753	Bl. 13 recto	6	[an] Kosack auf Abschlag des neuen Komödiensaals ("Commoedien Saals") <i>Personen: Johann Kosack (Empfaenger)</i> <i>Sujets: Theater</i>	500	0	0	0	
1753	Bl. 17 recto	[o. N.]	9352 [RTI] 5 [Gr] Summa 150 [RTI] von Joyard Latus 9502 [RTI] 5 [Gr] 5831 [RTI] bar bleiben 3671 [RTI] 5 [gr] 3556 [RTI] ab 115 RTI 5 Gr würden noch von der Hauptsumme abgehen; u. zwar von die 2871 RTI 115 RTI Summa 2756 RTI an Kosack <i>Personen: Emile Joyard (Empfaenger) Johann Kosack (Empfaenger)</i>	0	0	0	0	

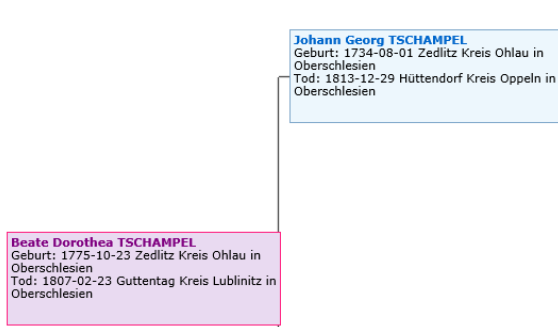


Jetzt geht es aber um das eigentliche Thema, nämlich das Wappen bzw. das Siegel.

Ein Siegel oder ein Wappen wurde früher nur von Adeligen besessen oder getragen. Bei unseren direkten Vorfahren keine es keinen Adel, also muss das Siegel woanders her stammten. Dazu habe ich 2 Theorien.

1. Theorie (nicht so wahrscheinlich)

Einer unserer Vorfahren (Oberförster „Johann Georg Tschampel“) rettete König Friedrich II. bei der Schlacht um Zorndorf das Leben. Er trug ihn angeblich aus einem brennenden Bauernhaus, in dem er übernachtete.



[Beate Dorothea TSCHAMPEL](#)

♀ **Beate Dorothea TSCHAMPEL**

Eigenschaften

Art	Wert
Name	Beate Dorothea TSCHAMPEL

Ereignisse

Art	Datum
Geburt	23. Oktober 1775
Heirat	1793
Heirat	1801
Tod	23. Februar 1807

Eltern

Johann Georg TSCHAMPEL
--

Ehepartner und Kinder

Heirat	Ehepartner
1793	Rudolf KOSACK
Heirat	Ehepartner
1801	CARL Heinrich Emanuel PEDELL

Für diese Tat durften wohl seine Kinder in Regimentern dienen und er hat vielleicht vom König diese Siegel erhalten? In dem Siegel ist ein springender Hirsch zu sehen, was früher als Zeichen für die Jagt (Förster) gesehen wurde. Hierzu soll es wohl Beschreibungen geben die in einem Buch veröffentlicht worden sind.

Aus altem Jägerblut: Überlieferungen einer preuß. Forstbeamten- u. Korpsjägerfamilie m. Schilderung d. Kriegstaten ihrer Söhne von Friedrich d. Gr. bis zu Wilhelm d. Siegreichen ; nach Familienpapieren bearbeitet.



Ernst Ehrenfried Liebeneiner

Neumann, 1914 - 106 Seiten

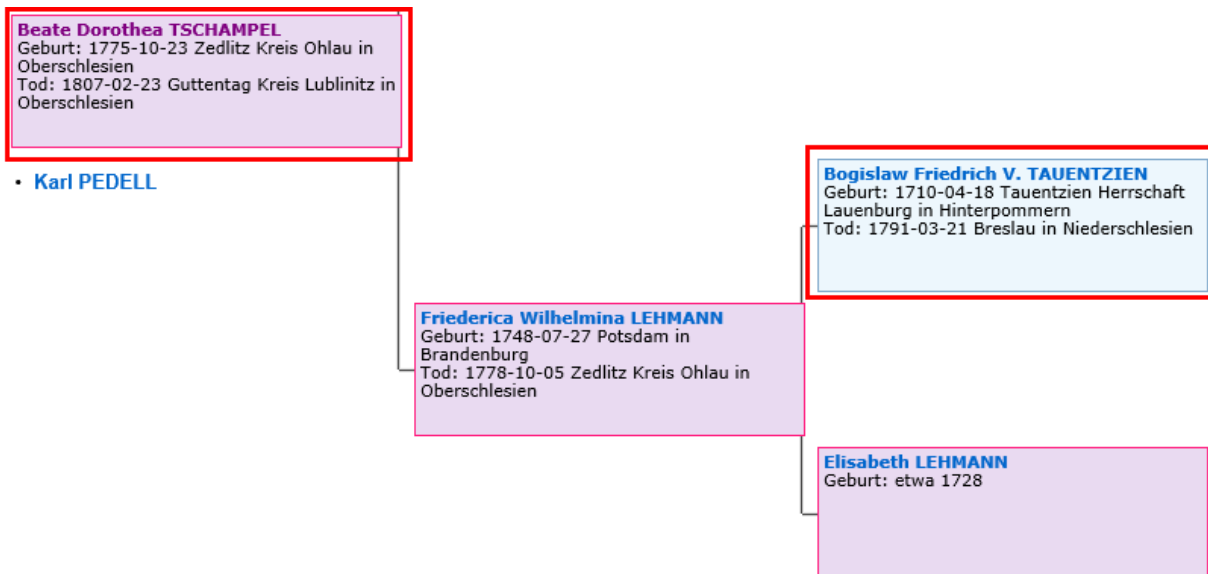
★★★★★

0 Rezensionen

An dieses Buch bin ich bis heute leider nicht heran gekommen, obwohl es man im Handel gewesen sein muss.

2. Theorie (eher wahrscheinlich)

Eine unserer Vorfahrinnen hatte doch zumindest „halbadeliges „ Blut. Oberförster „Johann Georg Tschampel“ war verheiratet mit „Friederica Wilhelmina Lehmann“. Dies war die unehelich Tochter von Graf „Bogislaw Friedrich von Tautenzien“. Dieser ließ sie aber wunschgemäß unter seinen Namen aufbieten. Da heißt, dass sie unter dem Namen „von Tautenzien“ in Ehe gegangen sein muss.



Das sie als uneheliches Kind vielleicht nicht das Wappen der „von Tautenziens“ tragen durfte, leuchtet eigentlich ein. Daher die Theorie, dass sie von ihrem leiblichen Vater, dem Grafem, ein eigenes Wappen zur Hochzeit bekommen hat. Was darauf hindeuten könnte, sind einige Gemeinsamkeit der beiden Wappen.



Wappen v. Taunentzien



Siegelring (stark vergrößert)

Detailvergleich



Das sind die Theorien, aber Beweise haben wir leider noch keine.